



Queer in Niederbayern e. V., Am Sportplatz 3, 84184 Tiefenbach

H.H. Bischof Stefan Oster SDB  
Domplatz 6  
94032 Passau

Landshut, 03.01.2021

**Offener Brief des Vorstandes des gemeinnützigen Vereins „Queer in Niederbayern e. V.“  
Wir sind weder beeinträchtigt noch überfordert oder krank, Herr Bischof Oster**

Sehr geehrter Herr Bischof Oster,

mit Unverständnis haben wir ihre Predigt „Ist die klassische Familie heute noch das Normale?“ zum Fest der Heiligen Familie am 27. Dezember im Passauer Dom zur Kenntnis genommen.

Wir vom Verein „Queer in Niederbayern e.V.“, der einzigen Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTIQ\*) Menschen in Niederbayern, müssen Ihren Aussagen aufs Schärfste widersprechen. Für uns als anerkannter gemeinnütziger Verein, als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe, als Bürgerrechtsorganisation, die sich für die Rechte von queeren Menschen einsetzt, sind die Inhalte Ihrer Predigt zu Intergeschlechtlichkeit, Trans\* Menschen und Homosexualität mehr als irritierend. Sie verletzen queere Menschen in ihrem Recht auf und Bedürfnis nach Akzeptanz und Gleichstellung. Die Antwort auf die im Titel Ihrer Predigt gestellte Frage lautet ganz klar: In Deutschland existiert längst eine Vielfalt an bunten Lebens- und Familienmodellen und sie alle sind wertvoll und zu respektieren.

**In Ihrer Predigt zum Fest der Heiligen Familie verglichen Sie Intersexualität mit einem "Herzfehler". Sie behaupteten, dass die Transitionen von Trans\*-Menschen "nie vollständig gelingen" könnten und Sie forderten, dass Homosexuelle ein "Leben in Enthaltbarkeit" führen sollten.** Diese Aussagen sind nicht nur queer- und somit menschenfeindlich, sie zwingen gerade queere Menschen katholischen Glaubens in einen schier ausweglosen persönlichen Konflikt zwischen Religion und persönlicher Freiheit und können so zu großem persönlichen Leid führen.

In diesem Zusammenhang können wir nicht ignorieren, dass Sie bereits in der Vergangenheit mit abwertenden Aussagen über LSBTIQ\*-Menschen öffentlich aufgefallen sind. Als „Queer in Niederbayern e.V.“ verwehren wir uns dagegen, dass Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer geschlechtlichen Identität ausgegrenzt, herabgewürdigt, diskriminiert oder in ihren Gefühlen verletzt werden.

..1.2

---

Queer in Niederbayern e. V.  
Am Sportplatz 3  
84184 Tiefenbach  
Tel. 0172 / 328 06 21  
Mail: [kontakt@queer-niederbayern.de](mailto:kontakt@queer-niederbayern.de)  
[www.queer-niederbayern.de](http://www.queer-niederbayern.de)

Vorstand:  
Herbert Lohmeyer  
Marlene Schönberger

Amtsgericht Landshut  
VR.: 200972  
Finanzamt Landshut  
Steuer-Nr.: 132/110/28720

Bankverbindung  
Sparkasse Landshut  
IBAN: DE09 7435 0000 0020 9682 56  
BIC: BYLADEM1LAH



Seite 2 – offener Brief an Bischof Stefan Oster

Nächstenliebe und Respekt sind urchristliche Werte und müssen von allen, die sie einfordern oder predigen, auch gelebt werden.

Wir fordern Sie hiermit auf, Ihre Aussagen der Predigt zu überdenken, sie zu revidieren und sich so bald wie möglich bei den vielen queeren Menschen in Deutschland im Allgemeinen und in Niederbayern im Speziellen öffentlich zu entschuldigen.

Queer in Niederbayern e. V.

Herbert Lohmeyer  
Vorsitzender

Marlene Schönberger  
Vorsitzende